

Kurzausschreibung

Diese Ausschreibung wurde am 06.07.2011 unter Reg.-Nr.: 226/2011 vom DMSB geprüft und genehmigt.

Art. 1 – Veranstaltung

38. ADAC-Slalom Mönchengladbach am 27.08.2011

Art. 2 – Veranstalter

MSC Odenkirchen 1924 e.V. im ADAC
Angerweg 20
41844 Wegberg
Tel.: 02434-20577 / 0170-3114182
Fax: 02434-928 475
kdautotechnik@t-online.de
www.msc-odenkirchen.de

Rennleitungsbüro ab 08. Juli 2011:

EMSC Bitburg e.V. im AvD
c/o Bernd Peters
Kapellenstrasse 14
54634 Bitburg-Erdorf

Am 26.08.2011 ab 16:00 auf dem Veranstaltungsgelände.
Mobil: 0170-311 41 82 (Klaus Debbert)

Zugelassene Fahrzeuge:

Gruppe G, H, N/F-2005, FS, CTC, CGT
Sonderklassen: Luxemburgische Slalom-Meisterschaft

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss: **18.08.11** (vorliegend b. Veranstalter)

Start des 1. Fahrzeugs: ab ca. 8:30 Uhr

Papierabnahme: 26.08.11 von ca. 18:00 – ca. 20:00
27.08.11 von ca. 8:00 – ca. 15:00
Techn. Abnahme : 26.08.11 von ca. 18:00 – ca. 20:00
27.08.11 von ca. 8:00 – ca. 15:00

Zeitplan u. Klasseneinteilung:

Gruppe G	F-2005 + N/DN	Gruppe FS
G7	Kl. 8 - bis 1400 ccm	Kl.16 - b.1600 ccm
G6	Kl. 9 - bis 1600 ccm	Kl.17 - ü.1600 ccm
G5	Kl.10 - bis 2000 ccm	
G4	Kl.11-über 2000 ccm	
G3	<u>Gruppe H</u>	
G2	Kl. 12 - bis 1300 ccm	Kl.18 - CTC
G1	Kl. 13 - bis 1600 ccm	Kl.19 - CGT
	Kl. 14 - bis 2000 ccm	
	Kl. 15 - über 2000 ccm	

Sonderklassen Luxemburgische Slalom-Meisterschaft:
Kl. 20 bis 1400 ccm / Kl. 21 bis 1600 ccm/
Kl. 22 bis 2000 ccm / Kl. 23 über 2000 ccm

Siegerehrung: Nach Ablauf der Protestfrist ab ca.19:00
Gesamtsiegerehrung auf dem Veranstaltungsgelände.

Art. 4 – Strecke u. Aufgabenstellung

Ort der Veranstaltung: 54634 Bitburg / Flughafen
Streckenlänge je Lauf: ca.2.500 m
Anzahl der Wertungsläufe: 2
Luxemburg.-Slalom-Meisterschaft: **Einzelaufwertung**
Streckenskizze: Im Bereich der Abnahme ausgehängt.

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf ca.120 begrenzt.
Fahrer der Jahrgänge 1993–94 mit entsprechendem
Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB
Fahrzeuggruppen zugelassen.

Art. 6 – Nenngeld

45,00 € mit/ohne Veranstalterwerbung
10,00 € pro Mannschaft

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar
beizufügen o. unter Stichwort: "Slalom Bitburg"
zuüberweisen an: EMSC Bitburg

Raiffeisenbank Irrel e.G

Konto-Nr.: 60 40 74 / BLZ: 570 697 27

(Nicht bezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet)

Die Nennbestätigungen gelangen am 21.08.11 per Post
oder per E-Mail zum Versand. Der Nennbestätigung
liegen Starterliste, Startzeiten und Anfahrtsplan bei.

Art. 7 – Wettbewerbe

Automobil-Slalom-Meisterschaft ADAC Nordrhein
Luxemburgische Slalom-Meisterschaft
DMV-Automobilsport-Meisterschaft
DMV-Landesgruppenmeisterschaft Niederrhein
Stadtmeisterschaft Oberhausen/Slalom

Art.8 – Parc fermé

Der Parc fermé befindet sich auf dem Veranstaltungs-
gelände und wird extra ausgewiesen.

Art. 9 – Preise

30% in jeder Klasse
Gruppensieger Gesamtsieger Platz 1-3
Damenpokal Mannschaftspreise
Geldpreise in Klassenwertung nach Teilnehmerstärke!
Lux.-Slalom-Meisterschaft: 30 % Pokale in jeder Klasse

Art. 10 – Sportwarte:

Rennleiter:	Hoffmann, Björn	SPA1077598
stellv. Rennleiter	Debbert, Klaus	SPA1060772
Zeitnahme:	Volberg, Uwe	SPA1053709
Sportkommissar:	Klaus Klein	SPA1058279
	Jacobs, Peter	SPA1058482
Techn. Kommissar:	Dr. Bieling, Axel	SPA1058367
	Peter Friedrich	SPA1058343

Umweltbeauftragter: Schackmann Christoph

Art. 11- Weitere Bestimmungen

Jegliche Probe-/Einstellfahrten auf dem Veranstaltungs-
gelände sind verboten u. führen zum sofortigen Startverbot.

Es befinden sich bei Trainings-/Wertungsläufen jeweils 2
Fahrzeug auf der Strecke (gemäß Slalom-Reglement
Art. 7 Abs.5).

Die Benutzung von motorisierten Zweirädern, Quads bzw.
ATV's ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände
untersagt.

Weitere Bestimmungen/Änderungen werden per Bulletin
bekannt gegeben.

Eifelwetter – evtl. Startverzögerung durch Frühnebel!

Online-Nennformulare bitte am gleichen Tag, unter-
schrieben, mit Nenngeld, an der Veranstalter senden.

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass
die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des
DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

gez. Die Rennleitung (Björn Hoffmann)

Kurzausschreibung

Diese Ausschreibung wurde am 14.07.2011 unter Reg.-Nr.: 235/2011 vom DMSB geprüft und genehmigt.

Art. 1 – Veranstaltung

12. EMSC / AvD Slalom Bitburg am 28.08.2011

Art. 2 – Veranstalter

EMSC Bitburg e.V. im AvD
Postfach 1206
54622 Bitburg
Tel./Fax: 06561-949285
0171-5736713
polotreiber@aol.com / www.emsc-bitburg.de
kdautotechnik@t-online.de

Rennleitungsbüro ab 08. Juli 2011:

EMSC Bitburg e.V. im AvD
c/o Bernd Peters
Kapellenstrasse 14
54634 Bitburg-Erdorf

Am 26.08.2011 ab 16:00 auf dem Veranstaltungsgelände.
Mobil: 0171-57 36 713 (Bernd Peters)

Zugelassene Fahrzeuge:

Gruppe G, H, N/F, FS, CTC, CGT
Sonderklassen: Luxemburgische Slalom-Meisterschaft

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss: **18.08.11** (vorliegend b. Veranstalter)

Start des 1. Fahrzeugs: ab ca. 8:30 Uhr

Papierabnahme: 26.08.11 von ca. 18:00 – ca. 20:00
27.08.11 von ca. 8:00 – ca. 15:00
28.08.11 von ca. 8:00 – ca. 15:00
Techn. Abnahme : 26.08.11 von ca. 18:00 – ca. 20:00
27.08.11 von ca. 8:00 – ca. 15:00
28.08.11 von ca. 8:00 – ca. 15:00

Zeitplan u. Klasseneinteilung:

Gruppe G	F-2005 + N/DN	Gruppe FS
G7	Kl. 8 - bis 1400 ccm	Kl.16 - b.1600 ccm
G6	Kl. 9 - bis 1600 ccm	Kl.17 - ü.1600 ccm
G5	Kl.10 - bis 2000 ccm	
G4	Kl.11-über 2000 ccm	
G3	<u>Gruppe H</u>	
G2	Kl. 12 - bis 1300 ccm	Kl.18 - CTC
G1	Kl. 13 - bis 1600 ccm	Kl.19 - CGT
	Kl. 14 - bis 2000 ccm	
	Kl. 15 - über 2000 ccm	

Sonderklassen: Luxemburgische Slalom-Meisterschaft:;
Kl. 20 bis 1400 ccm / Kl. 21 bis 1600 ccm
Kl. 22 bis 2000 ccm / Kl. 23 über 2000 ccm

Siegerehrung: Klassenweise nach Ablauf der Protestfrist

Art. 4 – Strecke u. Aufgabenstellung

Ort der Veranstaltung: 54634 Bitburg / Flughafen
Streckenlänge je Lauf: ca.2.800 m
Anzahl der Wertungsläufe: 2
Luxemburg.-Slalom-Meisterschaft: **Einzelaufwertung**
Streckenskizze: Im Bereich der Abnahme ausgehängt.

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf ca. 120 begrenzt.
Fahrer der Jahrgänge 1993–94 mit entsprechendem
Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB
Fahrzeuggruppen zugelassen.

Art. 6 – Nenngeld

45,00 € mit/ohne Veranstalterwerbung
10,00 € pro Mannschaft

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar
beizufügen o. unter Stichwort: "Slalom Bitburg" zu
überweisen an: EMSC Bitburg

Raiffeisenbank Irrel e.G.

Konto-Nr.: 60 40 74 / BLZ: 570 697 27

(Nicht bezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet)

Die Nennbestätigungen gelangen am 21.08.11 per Post
oder per E-Mail zum Versand. Der Nennbestätigung
liegen Starterliste, Startzeiten und Anfahrtsplan bei.

Art. 7 – Wettbewerbe

Automobil-Slalom-Meisterschaft ADAC Nordrhein
Luxemburgische Slalom-Meisterschaft
DMV-Automobilsport-Meisterschaft
DMV-Landesgruppenmeisterschaft Niederrhein

Art.8 – Parc fermé

Der Parc fermé befindet sich auf dem Veranstaltungs-
gelände und wird extra ausgewiesen.

Art. 9 – Preise

30% in jeder Klasse
Gruppensieger Gesamtsieger Platz 1-3
Damenpokal Mannschaftspreise
Geldpreise in Klassenwertung nach Teilnehmerstärke!!
Lux.-Slalom-Meisterschaft: 30 % Pokale in jeder Klasse.

Art. 10 – Sportwarte

Rennleiter:	Hoffmann, Björn	SPA1077598
stellv. Rennleiter:	Debbert, Klaus	SPA1060772
Zeitnahme:	Volberg, Uwe	SPA1053709
Sportkommissar:	Klein, Klaus	SPA1058217
	Jacobs, Peter	SPA1058482
Techn. Kommissar:	Dr. Bieling, Axel	SPA1058367
	Friedrich, Peter	SPA1058343

Umweltbeauftragter: Schackmann, Christoph

Art. 11- Weitere Bestimmungen

Jegliche Probe-/Einstellfahrten auf dem Veranstaltungs-
gelände sind verboten u. führen zum sofortigen Startverbot.

Es befinden sich bei Trainings-/Wertungsläufen jeweils 2
Fahrzeug auf der Strecke (gemäß Slalom-Reglement
Art. 7 Abs.5).

Die Benutzung von motorisierten Zweirädern, Quads bzw.
ATV's ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände
untersagt!

Weitere Bestimmungen / Änderungen werden per Bulletin
bekannt gegeben.

Eifelwetter – evtl. Startverzögerung durch Frühnebel!

Online-Nennformulare bitte am gleichen Tag, unter-
schrieben, mit Nenngeld, an der Veranstalter senden.

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass
die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des
DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

gez. Die Rennleitung (Björn Hoffmann)